

NEUES

aus der Kirchengemeinde St. Marien

- Vorankündigung: Kirchenvorstandswahlen***
- Gesucht: Teamer und Teamerinnen***
- Rückschau: Konfirmationen im Mai***



.....damit wir voneinander hören!!!

TERMINE

Montag

B-Kleidungs-Treff 9.00-18.00 Uhr, Im Oelkamp 10

B-Kleidungs-Treff Haushaltswaren
14.00-17.00 Scheune Bardowicker Str. 2

Seniorenachmittag 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr Pastorin Iris Weiner

Bibel-Glauben-Leben-teilen 2. Montag im Monat, 18.30 Uhr [REDACTED]

Handarbeitskreis 19.30 Uhr Gemeindehaus. Info: Claudia Bannöhr (Tel. 1536) [REDACTED]

Dienstag

Frühstück und Gespräch 2. Dienstag im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr Sigrun Dressler

Posaunenchor 19.30 Uhr Peter-Manuel Maschke, E-Mail pmmaschke@t-online.de

Mittwoch

Demenzgruppe 15.00 -17.30 Uhr Margret Gellersen

Bibelkurs 2. Mittwoch im Montag, 19.00 Uhr, [REDACTED]

Flötenchor 19.00 Uhr [REDACTED]

Donnerstag

Chor 19.00 Uhr Daniel Kannenberg, Tel. 0173-9126439

Freitag

Entspannungsübungen 8.15 Uhr [REDACTED]

Kindergottesdienst Termine letzte Seite 15.00 - 17.00 Uhr

Friedensgebet 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr [REDACTED]

Besuchsdienst Monatlich nach Absprache [REDACTED]

Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit nach Absprache Eckart Elster, Tel. 04139 798605

PEHMÖLLER
Bestattungshaus



abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da.

Bestattungshaus
Pehmüller GmbH

21365 Adendorf
Kirchweg/Sandweg
Tel.: 0 41 31/ 18 92 92
www.pehmoeller.de

Liebe Gemeinde, liebe Lesende!

Es gibt Weisheiten, die sind auch nach über 2500 Jahren noch aktuell und richtig. Eine solche Einsicht in das zutiefst Menschliche steht im Buch der Sprüche:

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“

Der erste Teil ist einsichtig: wenn man Gutes tun kann, sollte man es tun. Ohne Wenn und Aber. Dabei ist es gut den zweiten Teil des Spruchs nicht aus den Augen zu verlieren: „Wenn es deine Hand vermag“. Diese Einschränkung soll uns vor Überforderung schützen. Es bringt nichts, wenn wir, die wir helfen könnten, uns überfordern, ausbrennen und für niemanden mehr ein Segen sein können. Nicht für unseren Nächsten und nicht für uns selbst.

„Wenn es deine Hand vermag.“ Diese Einschränkung nimmt uns aber auch in die Verantwortung. Wir sollen Sorge dafür tragen, dass wir handlungsfähig bleiben. Wie wir das hinbekommen können? Wir verfügen über sogenannte Resilienzen. Das sind Widerstandskräfte, die uns in Krisensituationen und im Alltagsstress helfen können. Zu ihnen gehören die Akzeptanz, bestimmte Situationen als gegeben hinnehmen und so mit ihnen besser umgehen zu können, Lösungsorientiertheit, das Verlassen der Opferrolle, soziale Kontakte, eine Zukunftsperspektive und ein gewisser Grad an Selbstreflexion.



Foto: privat

Vielleicht haben Sie/ habt Ihr die Erfahrung gemacht, dass ein Gespräch mit einem anderen Menschen zwar nicht die Lösung gebracht hat, aber zumindest Energien und Kraft, es besser angehen zu können. Es kann auch hilfreich sein, sich bewusst zu machen, dass es eine Zeit nach der Herausforderung geben wird. Die Frage nach dem, was ich machen kann, wenn das Problem gelöst ist, kann helfen, die Herausforderung oder das Problem in eine zeitliche und allgemeine Relation zu bringen.

Mir persönlich hilft zusätzlich die Zusage Gottes, die Paulus im 1. Brief an die Korinther, Kapitel 10, verfasst hat: „Gott ist treu; er wird euch auch in Zukunft in keine Prüfung geraten lassen, die eure Kraft übersteigt.“ Ich habe Vertrauen, dass Gott uns nicht überfordern möchte, sondern stärken für das, was ist und was kommt. Damit wir handlungsfähig bleiben und unsere Hand es vermag, den Bedürftigen zu helfen.

Iris Weiner
Pastorin

Kugelkreuz auf Friedhofskapelle „strahlt“ wieder!



Der Rullstorfer Friedhof ist ein kirchlicher Friedhof. Er gehört der Kirchengemeinde. Vom Friedhof aus kann man gut die St. Marien-Kirche sehen. Wer auf der Kreisstraße am Friedhof vorbei kommt, kann leicht erkennen, dass es ein kirchlicher Friedhof ist. Denn auf dem Dach der Friedhofskapelle ist ein typisches Zeichen: ein Kreuz auf einer Kugel. Es hat die Botschaft „Frieden“. Das Kreuz ist das christliche Friedenszeichen schlechthin:

„Frieden auf Erden und im Himmel!“ Die Toten ruhen in Gottes Frieden. Wir wünschen ihnen R.i.P. – „Rest in Peace“, Ruhe in

Frieden. Das Kugelkreuz auf dem Dach war etwas aus dem Blick geraten, denn der Zahn der Zeit hat an ihm genagt. Es hatte seine äußerliche Leuchtkraft verloren. Wind und Wetter und Tauben hatten ihre Spuren hinterlassen. Nun leuchtet es wieder ...

Lange hat unser Pastor i.R. Johannes Link für eine Restaurierung Gelder gesammelt, den Friedhofsausschuss und den Kirchenvorstand hartnäckig von seinem Anliegen überzeugt, und nun war es endlich soweit!

Am Freitag, den 03. März, wurde das Kugelkreuz demontiert, um dann am Freitag den 17. März 2023 frisch mit Blattgold belegt wieder an seinen angestammten Platz zurückzukehren.

Es war ein schöner Anblick, dieses "Funkeln" in der aufgehenden Morgensonne, als Zeichen des Friedens für die Lebenden und die Toten, für alle, ob sie einen christlichen oder einen anderen Glauben haben.

Wir danken den vielen Spendern - welche dieses Vorhaben ermöglicht haben - sowie den Firmen Baars Bedachungen GmbH und Herrn Diplom Restaurator VdR Dietrich Wellmer für die schnelle Durchführung der Arbeiten und natürlich unserem Pastor i.R. Johannes Link für seine Hartnäckigkeit.

Johannes Link & Stefan Kerk Foto: Kerk

Freiwilliges Kirchgeld/ Heizungen

Ein ganz großer und herzlicher Dank allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Kirchengemeinde mit ihrem freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben. Die Spendenaktion stand diesmal im Zeichen von Nachhaltigkeit (Anschaffung einer Wärmepumpe für das Gemeindehaus) und Sorge für Menschen (Diakonie). Diese Anliegen scheinen vielen Gemeindegliedern sehr am Herzen zu liegen. Wir freuen uns riesig über eine Spendensumme von 12.800 Euro. Nochmals herzlichen Dank.

So groß unsere Freude und Dankbarkeit für Ihre Spendenbereitschaft ist, desto ärgerlicher ist der Kirchenvorstand, dass kurz vor Vertragsunterzeichnung zur Installation der PV- Anlage plötzlich Vertragsinhalte geändert wurden, die das finanzielle Konzept auf den Kopf stellten. Wir sind nun gezwungen, komplett neu zu denken und stehen hier in engem Kontakt mit dem Klimabe-

auftragten des Kirchenkreises Lüneburg.

Wir gehen mit dem uns anvertrauten Geld sehr sorgfältig um und werden dementsprechend den Einbau einer Wärmepumpe angehen.

Wie zahlreiche Gemeindeglieder bereits fröstelnd erfahren haben, ist nun die alte Ölheizung der Kirche ausgefallen. Es war mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden, die Ursache zu finden und dann Ersatzteile zu finden. Diese sollen demnächst eingebaut werden und wir hoffen, dass die alte Anlage damit zunächst einmal ihren Dienst wieder tut. Aber auch hier sind wir dabei, neue Wege zu denken, um von der alten Ölheizung auf eine nachhaltigere Heizung umzustellen.

Sigrun Dressler für den Kirchenvorstand

	Parkplätze vor der Tür	 Alles für dein Ohr Inhabergeführter Meisterbetrieb	
	100% Barrierefrei		
	Kostenloser Hörtest		
	Hörsysteme auch ohne Zuzahlung		
		Bardowicker Str. 16B 21379 Scharnebeck Telefon 04136 / 911 99 33 www.hoerladen.de scharnebeck@hoerladen.de Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 Mittwoch Nachmittag geschlossen	
Ihre Gesundheit ist uns besonders wichtig! Daher nutzen wir gegen Corona-Viren ein DIN EN 1822 zertifiziertes System zur Luftreinigung.			

Rehe auf dem Friedhof

Im zeitigen Frühjahr häuften sich im Kirchenbüro die Beschwerden über Rehe auf dem Friedhof, die frisch bepflanzte Gräber abfressen und Blumensträuße köpfen. Auch andere Friedhöfe berichteten von diesem Problem. Vorhandene Zäune werden allerdings übersprungen. Es gibt auch Vergrämungsmittel, die man punktuell ausprobieren könnte. Es ist mehr als verständlich, dass der Anblick zerstörter Pflanzen auf den Gräbern für die Angehörigen sehr traurig ist. Es gibt allerdings Pflanzen, die von den Wildtieren verschmäht werden u. a. Christ- und Lenzrosen oder Gerbera. Erfahrungsgemäß lassen die Beschädigungen durch die Rehe aber nach, wenn es in der Natur genug für sie zu fressen gibt.

Wir bemühen uns, unseren Friedhof naturnah zu gestalten. Im Herbst wurden wieder zahlreiche Blumenzwiebeln gesetzt und Herr Daams legt im hinteren Teil des Friedhofes eine Benjeshecke aus Strauchschnitt an, die vielen Kleintieren und Vögeln Unterschlupf bietet. Auch werden nicht alle Freiflächen kurz gemäht um den Insekten Nahrung zu erhalten. Nehmen Sie gerne mal auf einer der zahlreichen Bänke Platz und beobachten, was dort umher summt und fliegt.

Gottes Schöpfung ist voller kleiner Wunder!

Claudia Bannöhr Kirchenvorstand
St. Marien - Friedhofsausschuss

30 Jahre im Dienst der Kirchengemeinde

Wissen Sie noch, was Sie 1993 gemacht haben? Für die Unter30jährigen ist die Antwort einfach, sie waren noch nicht da. Für die Älteren: 1993 wurden die fünfstelligen Postleitzahlen eingeführt, der europäische Binnenmarkt trat in Kraft, Jurassic Park war der erfolgreichste Film und Ace of Base führte mit „All that she wants“ die Jahreshitliste an.

Und ein weiteres Ereignis dieses Jahres ist wichtig und erwähnenswert:

Margret Gellersen wird Gemeindesekretärin in St. Marien!

Seitdem hat sie unzählige Telefonate geführt, Auskünfte gegeben, weitergeholfen, hat kreative Lösungen gefunden, ein oder auch manchmal zwei Ohren für die seelischen Nöte anderer gehabt, und, und, und. 30 Jahre hat sie aktiv unsere Gemeinde begleitet und sich engagiert. Dafür bleibt uns nur einen riesigen Dank auszusprechen! Und einen herzlichen Glückwunsch verbunden mit den besten Segenswünschen für die nächsten Jahre.

Iris Weiner

Freiluft-Gottesdienst & Sommerfest in der Naturoase

Nachdem der Freiluft-Gottesdienst in Kombination mit unserem Sommerfest in der Naturoase im letzten Jahr auf eine so große, positive Resonanz gestoßen ist, war für alle Beteiligten gleich klar: das schreit nach einer Wiederholung! Am 2. Juli ist es nun soweit: um 11:00 Uhr (Achtung: nicht wie gewohnt um 10 Uhr) starten wir mit einem Freiluft-Gottesdienst mit musikalischer Unterstützung durch den Posaunenchor von St. Marien in das Sommerfest der Naturoase.



Sitzgelegenheiten und eine Toilette sind vor Ort vorhanden.

Wie schon im vergangenen Jahr wird von Seiten der Naturoase im Anschluss an den Gottesdienst für das leibliche Wohl mit ausreichend süßen und herzhaften Speisen sowie mit kalten und heißen Getränken ebenso gesorgt wie für Spiel, Spaß und Informationen

für Groß und Klein. Unser Vereinsgelände steht für alle offen, ob mit oder ohne Führung durch Mitglieder des Vereins.

Petra Mros (Foto: Maaß)

Besuchsdienst wünscht sich Nachwuchs

Der Besuchsdienst der St. Marien Kirche besucht jedes Jahr Menschen ab 75 Jahren zum Geburtstag. Es wird persönlich ein kleines Geschenk überreicht. Häufig ergeben sich nette Kontakte und anregende Gespräche. Für diese sinnstiftende Tätigkeit werden weitere Helfer und Helferinnen gesucht. Der Besuchsdienst trifft sich ca. alle 6 bis 7 Wochen zu einem Gedankenaustausch in gemütlicher Atmosphäre. Auch kostenlose Fortbildungen können wahrgenommen werden. Wenn Sie Interesse oder Fragen zu dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei Ute Drews, Tel.: 04136/3622615.

Konfirmationen 2023



Am 7. und am 14. Mai fanden in St. Marien die Konfirmationsgottesdienste statt und damit der feierliche Abschluss der Konfirmandenzeit. Wir wünschen allen Konfirmierten eine gute und gesegnete Zeit und freuen uns, wenn wir Euch hin und wieder im Rahmen unserer Gemeinde und der Kirche sehen und von Euch hören! Iris Weiner

Fotos: Resch

Was für ein Blühkreuz?



Das war meine Reaktion auf der letzten Kirchenvorstandssitzung auf die Frage, ob eben dieses nicht mal wieder freigelegt werden sollte. Und damit war die Frage auch schon beantwortet. Am letzten Dienstag habe ich das Blühkreuz dann kennengelernt. Teile des Kirchenvorstandes wurden tatkräftig von einigen Vorkonfirmanden dabei unterstützt, Gras und Beikraut zu rupfen, die Kanten des Kreuzes neu abzustechen, alles gut zu wässern und neu zu säen. Auch für Nichteingeweihte ist es jetzt klar erkennbar. Noch ist es eher braun, aber hoffentlich, wenn die Saat aufgeht, bald bunt und insektenfreundlich. Vielen Dank an die Vorkonfirmanden Til, Catrina, Lorenz, Oskar, Anton und Max! Iris Weiner (Foto: Iris Weiner)

Gesucht: Teamer und Teamerinnen!

Hast Du Lust, Dich einmal auszuprobieren? Mit Gruppen zu arbeiten, zu lernen, wie man Gruppen anleitet, vor vielen Menschen sicher spricht? Hast Du Spaß daran, mit Anderen Zeit zu verbringen, sich Spiele und Programm ausdenken, zu gestalten, zu verändern und sich über die großen Fragen des Lebens auszutauschen? Dann bist Du der perfekte Kandidat, die perfekte Kandidatin, um Teamer zu werden! Wir bieten über den Kirchenkreisjugenddienst Teamer- und JuLeiCa- Schulungen an. Zusätzlich kannst Du das erworbene Wissen und deine neuen Fähigkeiten im Rahmen unserer Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmanden ausprobieren. Sowohl praktisch als auch konzeptionell.

Bei Fragen und Interesse melde Dich sehr gerne bei Iris Weiner

Abendmahl an Gründonnerstag

Gründonnerstag ist ein Tag, der auf den nahenden Schrecken vorbereitet. Er bereitet uns vor auf den Verrat und auf die Trauer um Jesu Tod. Das gemeinsame Abendmahl an Gründonnerstag stärkt den Zusammenhalt der Feiernden und lässt die Hoffnung auf Halt in schweren Zeiten durch die Gemeinschaft wachsen.

St. Marien feierte den Gründonnerstag in diesem Jahr anders: Pastorin Iris Weiner lud zum Abendmahl ins Gemeindehaus ein. Ein Abendmahl, bei dem man Vielfalt spürte und schmeckte, bei dem man tatsächlich gesättigt wurde. Die Gäste brachten etwas zu essen mit, der Tisch war gedeckt und mit bunten Speisen belegt, schnell wurden noch ein paar Tische und Stühle herangezogen.

Der Chor sang – auch mit Begleitung durch die Gemeinde. Jens Scharnhop

und Dörte Darger-Volkman musizierten. Essen und Trinken, Predigt, Lieder und Gebete – das passte. Pastorin Iris Weiner deutete den Predigttext aus Markus 14, 12 – 25 auf den Abend hin und über diesen Abend hinaus: „Die Mahlgemeinschaft mit Jesus ist ein Zeichen des Reiches Gottes in dieser Welt. Die Liebe und die Lebenshingabe, die er uns in diesem Mahl zeigt und schenkt, können nur in der Logik des Reiches Gottes begriffen werden. In Dankbarkeit können wir an seinem Mahl immer wieder teilnehmen und unser Leben in der Kraft seiner Hingabe und Liebe zu uns neu orientieren.“

Die abendliche Gemeinschaft war nachdenklich, fröhlich, kam ins Gespräch und verabschiedete sich schließlich dankbar.

Eine gelungene Premiere, die hoffentlich Nachfolge finden wird. AC

DREBOLD BESTATTUNGEN

- Im Trauerfall sind wir für Sie da -



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

Hauptstraße 26a
21379 Scharnebeck
www.drebold-bestattungen.de

04136 900 340

Vorstellungsgottesdienst und Baumpflanzaktion



Gesundheit, über ein Wachsen im Glauben, einen guten Job, einen eigenen Sportwagen, Familie und einem Segelturn nach New York war alles vorhanden, was eine schöne und einladende Zukunftsperspektive ausmachen kann.

Was wünschen Sie sich für das Jahr 2035 und bis dahin?

Um diese Frage ging es bei dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen. Sowohl die Konfirmanden selbst als auch die Gemeinde sollten Wünsche für unsere Konfirmanden für das Jahr 2035 formulieren. Von Glück und

Im Anschluss, ganz im Sinne Luthers und auch meines Vorgängers Johannes Link, der diese wunderbare Tradition begonnen hat, pflanzten die Konfirmanden und die Konfirmandinnen mit Hilfe unseres Küsters Alex Daams einen Apfelbaum.

Der Neu Darchauer Pomologe, Herr Stolberg, spendete einen Ribston Pepping, eine alte Sorte, die ganz besonders lecker schmecken soll. Der Apfel hat Edelrost. Nicht wundern, wenn er nicht glänzt. Das gehört so. Iris Weiner (Foto: Dettmer)

Konfirmandenunterricht? – Ja, bitte!

Am 27. und 28. Juni ist es wieder soweit! An diesen Tagen können die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen von 18 bis 19:30 Uhr im Gemeindebüro angemeldet werden. Konfirmand/Konfirmandin kann man werden, wenn man 2025 14 Jahre alt wird, also 2011 geboren wurde. Ansonsten gibt es keine Voraussetzungen. Hilfreich ist eine Portion Neugier auf das Leben und eine gewisse Offenheit, verschiedene Sichtweisen und Meinungen kennenzulernen und gelten zu lassen. Der Konfirmandenunterricht wird voraussichtlich zweiwöchig stattfinden, umfasst zwei Freizeiten und startet nach den Sommerferien. Wer Näheres wissen möchte, kann sich gerne an mich wenden. Ich freue mich auf Euch! Iris Weiner

Gottesdienst mit SELK

Am 23.04. fand ein gemeinsamer Erntebittgottesdienst mit der SELK in unserer Kirche statt. Beide Posaunenchoräle spielten und trugen zur guten Stimmung im Gottesdienst bei. Gemeinsam feiern, singen und anschließend ein Gedankenaustausch bei einer Tasse Kaffee. Dieses kam bei allen Anwesenden so gut an, dass eine Fortsetzung und Erweiterung geplant ist.

Sigrun Dressler für den KV

Kirchputz

Dank der vielen fleißigen Hände war unser Kirchputz im April sehr erfolgreich. Die Kirche wurde entstaubt, gewischt und gesaugt. Vielen Dank an das Ehepaar Witthöft aus Rullstorf und an die Helfer aus dem Kirchenvorstand. Nach dem Kirchputz konnten sich alle mit selbst gebackenem Kuchen von Margret Bockelmann stärken. Vielen Dank hierfür.

Ihre Astrid Bartnik

Flohmarkt mit Kuchen

Beim 2. Flohmarkt „Rund ums Kind“ boten 23 Verkäuferinnen und Verkäufer Kinderbekleidung und Spielzeug an. Auch dieses Mal gab es ein vielfältiges Kuchenbuffet mit tollen selbstgebackenen Kuchen und Torten. Der Erlös aus Standgebühr und Kuchenbuffet ging als Spende an die St. Mariengemeinde. Das Geld wird unter anderem für neue Kaffeekannen und für einen Bindebogen für die Kirchentür genutzt. Die Organisatorinnen danken allen fleißigen Helfern beim Kuchenverkauf und beim Aufräumen. Der nächste Flohmarkt wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.

Jessica Floether und Kerstin Sanne-
mann.

Fahrschule



**Fahrschule aller Klassen
EU-Berufskraftfahrerausbildung**

Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV

Julius-Leber-Str. 4 · 21337 Lüneburg · Tel. 04131- 54 184
Am Alten Landhaus 1 · 21407 Deutsch Evern · Tel. 04131- 72 17 71
Bardowicker Str. 21 · 21379 Scharnebeck · Tel. 04136- 91 34 44

www.fahrschule-aksoy.de

Eine Bitte an potentielle Jubilare

Haben Sie in diesem Jahr Goldene, Diamantene oder gar Gnadenhochzeit? Dann wünscht Ihnen das Redaktionsteam Gottes Segen und sagt Herzlichen Glückwunsch! Respekt vor der Leistung und der Disziplin, die neben dem Segen, die eine solch lange Verbindung mit sich bringt, auch benötigt werden.

Um Ihr Ehejubiläum zu würdigen, würden wir es gerne in unserem Gemeindebrief veröffentlichen.

Dazu benötigen wir Ihre Zustimmung. Diese können wir nur dann einholen, wenn wir Ihre Telefonnummer ausfindig machen können. Nicht immer ist das möglich. Daher hier die Bitte: Wenn Sie ein Ehejubiläum feiern und dieses veröffentlicht sehen wollen, teilen Sie uns Ihr Einverständnis kurz mit. Entweder telefonisch unter 04136/7151 oder 1500 oder per Mail unter iris.weiner@evlka.de oder kg.marien-scharnebeck@evlka.de.

Iris Weiner

Hohe Geburtstage

Im Juni:

01.06. Hans-Dieter Bunjes, 85 J.
 03.06. Uwe Lorenzen, 83 Jahre
 07.06., Ewald Kujat, 96 Jahre
 08.06. Margot Hoppe-Wichette, 87 J.
 08.06. Gertrud Tarnosky, 82 Jahre
 10.06. Friedrich von Oertzen-von Waldow, 82 Jahre
 12.06. Marianne Diercks, 87 Jahre
 14.06. Gertraud Heidelmann, 93 J.
 17.06. Günther Fimmler, 81 Jahre
 18.06. Thilo Distler, 85 Jahre
 18.06. Horst Minnich, 82 Jahre
 18.06. Jürgen Blume, 81 Jahre
 21.06. Lothar Bronietzki, 80 Jahre
 24.06. Christa Rentz, 85 Jahre
 30.06. Margret Tiedemann, 82 Jahre
 30.06. Hartmut Ruske, 80 Jahre

Im Juli:

01.07. Werner Hormann, 80 Jahre
 03.07. Lilli Paul, 86 Jahre
 05.07. Hilde Studemund, 84 J.
 07.07. Traute Meier, 82 Jahre
 08.07. Anke Sgodzaj, 81 Jahre
 19.07. Angela Pflücker, 83 Jahre
 20.07. Benita Slomka, 83 Jahre
 22.07. Elisabeth Jakowski, 94 Jahre
 26.07. Elisabeth Schuldt, 89 Jahre
 26.07. Kurt Hinze, 87 Jahre
 27.06. Anke Eickhof, 82 J.
 29.07. Karin Schröder, 84 Jahre
 31.07. Elfriede Jäger, 83 Jahre

Im August:

02.08. Karl-Heinz Kuba, 83 Jahre
03.08. Elfriede Hänel, 87 Jahre
04.08. Edda Brandt, 85 Jahre
04.08. Ursula Gente, 84 Jahre
05.08. Helmut Gerstenkorn, 86 Jahre
05.08. Hela Doerfer, 81 Jahre
10.08. Inga Knoll, 81 Jahre
14.08. Traute Meyer, 84 Jahre
15.08. Ingrid Gerstenkorn, 84 Jahre
16.08. Karl-Heinz Gaute, 80 Jahre
20.08. Manfred Berg, 90 Jahre
24.08. Margrit Quardon, 89 Jahre
24.08. Benita Kronenberg, 80 Jahre
25.08. Hannelore Wilkens, 82 Jahre
28.08. Hilde Engling, 85 Jahre
29.08. Anneliese Kujat, 87 Jahre
29.08. Helga Reinberger, 82 Jahre

Ehejubiläen

06.06.
Werner und Ursula Fiedler, 50 Jahre
06.07.
Manfred und Elke Wehe, 50 Jahre
02.08.
Wilfried und Irmgard Spormann, 60 Jahre

Taufen

10.04. Jakob Petersen, Rullstorf
10.04. Paula Petersen, Rullstorf
23.04. Lea Marie Beck, Hamburg

Beerdigungen

17.02. Christa Schmidt, geb. Base-
dau, Scharnebeck/Adendorf, 85 Jah-
re
21.02. Lucie Harneit, geb. Bronietz-
ki, Lüneburg/Boltersen, 90 Jahre
03.03. Hertha Ahlers, geb. Müller,
Scharnebeck, 92 Jahre
10.03. Trautlise Beck, geb. Dubiel,
Scharnebeck, 91 Jahre
16.03. Marlene Wind, geb. Norden-
bruch, Scharnebeck, 84 Jahre
17.03. Peter Weber, Rullstorf, 66
Jahre
29.03. Ursula Hogreve, geb. Moritz,
Scharnebeck/Adendorf, 98 Jahre
04.04. Ingeborg Mund, geb. Heuer,
Rullstorf, 92 Jahre
05.05. Gerhard Müller, Scharnebeck,
77 Jahre
08.05. Dominic Langer, Lüneburg,
32 Jahre
10.05. Ursula Meyer-Melchior, geb.
Meyer, Scharnebeck, 81 Jahre
17.05. Elisabeth Veters, geb.
Weissbrodt, Rullstorf, 95 Jahre
19.05. Edeltraut Pietzonka, geb.
Lemcke, Scharnebeck/Drögenindorf,
89 Jahre
20.04. Wilma Punke, geb. Albrecht,
Nutzfelde 96 Jahre

Gottesdienst zum Frauensonntag

Der ökumenische Gottesdienst am Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr in St. Jacobi, Bleckede ist in diesem Jahr **Maria aus Magdala** gewidmet. Es ist schön, dass seit langem wieder eine Frau aus dem neuen Testament (Joh 20,1-18) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.

Pfarramt

Pastorin Iris Weiner,
 Handy: 0170 3525 0 48
 Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
 Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033
iris.weiner@evlka.de
www.kirche-scharnebeck.de

Kirchenvorstand

Sigrun Dressler, Vorsitz., Tel: 900713

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung

Di. 9.00 – 11.00 & 16.00 – 17.00
 Margret Gellersen, Pfarrsekretärin
 Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
 Eingang Kirchenseite, Tel. 1500, Fax
 910683
kg.marien-scharnebeck@evlka.de

Küster

Alexander Daams Tel.0160/92169441

Sozialstation Anlauf- & Vermittlungsstelle

Mi 11:30 - 12:30
 Margret Gellersen, Tel. 1636,
 Gemeindehaus, Eingang Kirchenseite

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Lüneburg
 Sparkasse, IBAN DE28 240 501 100 038
 000 220 BIC: NOLADE21LBG, Stich-
 wort: „40/freiwilliges Kirchgeld St. Ma-
 rien“.

Demenzstützpunkt

Margret Gellersen, Innenhof Bardowicker
 Str. 2 Tel. 04136 / 9119049 oder
 0176 992 731 61
 Tel. erreichbar Montag - Freitag
 8.00 -16.00
 Bürozeiten Mo + Mi 9.00 - 11.00
[demenzstuetzpunkt@lebensraum-
 diakonie.de](mailto:demenzstuetzpunkt@lebensraum-diakonie.de)

Gemeindehaus

Tel.: 04136 / 9119318

Redaktion

I. Weiner (IW), Chr. Mros (CM), A.
 Cyrkel (AC). V.i.S.d.P. für den KV der
 St. Marien-Gemeinde: Iris Weiner. Die
 Redaktion behält sich vor, Texte zu kür-
 zen.

Auflage Gemeindebrief

2500 Exemplare Druck:
 Kirchendruckerei, Kleeve.

www.ahorn-lips.de
 04131 – 24 330

ahorntrauerhilfelips 
 GmbH

Glaube verbindet und
 spendet Trost.

Wir kümmern uns um alles
 für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Auf dem Wüstenort 2 · 21335 Lüneburg

Termine



Sommer 2023

04.06	10:00 Uhr	Gottesdienst, Trinitatis (Prädikant von Brockhusen)
11.06	10:00 Uhr	Gottesdienst (Landessuperintendent i. R. Jantzen)
18.06	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
25.06	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Kaidas)
<hr/>		
02.07	11:00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst i. d. Naturoase Echemer Straße
09.07	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Kaidas)
16.07	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant von Brockhusen)
23.07	10:00 Uhr	Gottesdienst
30.07	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Kaidas)
<hr/>		
06.08	10:00 Uhr	Gottesdienst NN
13.08	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant von Brockhusen)
17.08	10:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst BRG, Pastor Hinrichs
19.08	09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst, Grundschule
	10:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst, Grundschule
	11:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst, Grundschule
20.08	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Kaidas)
27.08	10:00 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst (Polen m. Pastor i.R. Tegler)
	11:30 Uhr	Taufen

Alle Gottesdienste mit **Pastorin Weiner**, soweit nicht anders angegeben